

DIE FREUNDSCHAFTSPARTY

„Glaubst du, es wird ihnen gefallen?“, fragte Maya.



Julia Willardson
(nach einer wahren Begebenheit)

Ich brauch noch ein Ziel im sozialen Bereich“, sagte Maya. Sie setzte sich aufs Sofa und blätterte durch ihren *Wegweiser für Kinder*.

„Gefällt dir denn einer der Vorschläge im Wegweiser?“, fragte Mama.

„Nimm andere freundlich auf“, las Maya vor. „Das klingt doch ganz gut! Da soll man sich jemandem vorstellen, der neu ist, und ihm helfen, andere Leute kennenzulernen.“

Sie schaute auf. „Aber ich kenne gar keinen, den ich aufnehmen könnte. Würdest du mit mir beten, Mama?“

Mama setzte sich neben Maya. „Lieber Vater im Himmel“, betete Maya. „Bitte lass mich wissen, wen ich freundlich aufnehmen kann. Im Namen Jesu Christi. Amen.“

Nach dem Gebet dachte Maya an ihren Freund Jayden. Wenn Jayden seine Oma besuchte, spielten er und Maya immer zusammen. Nun waren Jayden, sein Vater, sein Bruder und seine Schwester bei seiner Oma eingezogen.

„Vielleicht Jayden?“, überlegte Maya. „Er und seine Geschwister kennen bestimmt noch nicht so viele hier. Vielleicht kann ich sie freundlich aufnehmen!“

„Den gleichen Gedanken hatte ich auch!“, meinte Mama. „Und was willst du machen?“

Maya dachte kurz nach. „Vielleicht eine Party!“, sagte sie dann. „Eine Freundschaftsparty! Ich lade ein paar Kinder aus der PV ein.“

„Tolle Idee!“, sagte Mama.

Maya und Mama legten für die Party ein Datum fest. Dann riefen sie Jaydens Papa an und verteilten in der PV Einladungen. Schließlich planten sie, was sie auf der Party alles machen wollten. Maya und Mama überlegten sich ein paar Spiele. Sie

bereiteten jede Menge Snacks vor und dekorierten das Haus.

Schließlich war es soweit: Die Party fand statt! Maya freute sich schon darauf, dass Jayden und seine Geschwister die anderen alle kennenlernen konnten.

„Glaubst du, es wird ihnen gefallen?“, meinte Maya.

„Bestimmt!“, erwiderte Mama.

Bald schon trudelten alle ein. Jayden und seine Geschwister grinsten breit. Sie spielten, aßen und lernten neue Freunde kennen.

Maya freute sich, dass alle viel Spaß hatten.

„Danke!“, sagte Jayden nach der Party. „Das war richtig cool!“

Maya lächelte. Sie war froh, dass sie helfen konnte, damit sich Jayden und seine Familie aufgenommen und wohlfühlen konnten. Die Freundschaftsparty war ein voller Erfolg gewesen! ●

Diese Geschichte spielt in Kanada.

ILLUSTRATIONEN VON OLGA LEE



Wie kam Maya auf die Idee, eine Party für Jayden zu organisieren? Wo findest du Ideen für Ziele, die du dir setzen möchtest?